

1. Themen für Ausarbeitungen im ersten Praxissemester

(Umfang: jeweils ca. 2-4 Seiten; die Arbeiten sollten eher einen Überblick über das Thema geben als zu viele Details zu benennen)

Voraussetzung: einleitende Aufsätze finden Sie im PS-Leitfaden „Leben und Lernen an Bord“.

Dokumentation: Die Berichte sind dem Ausbilder vorzulegen und von ihm gegenzuzeichnen!

1. Deck

1.1 Festmachen

1.1.1 Skizzieren Sie die Anordnung von Winden, Königsrollern und Klüsen auf Back und Poop und die Leinenführung auf beiden Stationen.

1.1.2 Benennen Sie die Risiken der Arbeiten auf Manöverstation und Vorsichtsmaßnahmen.

1.1.3 Beschreiben Sie die Benutzung der Ankerwinde (Klarmachen zum Fallen, Klarmachen zum Hieven, Fallen lassen, Seeklarmachen)

1.2 Arbeitssicherheit

Beschreiben Sie die Sicherheitsvorkehrungen beim Begehen gefährlicher Räume (incl. Benutzung Gasspürgerätes und Explosimeters an Bord Ihres Schiffes) und bei Arbeiten außenbords.

1.3 Knoten

Üben Sie folgende Knoten und Techniken und nennen Sie Beispiele für die Anwendung:

Webeleinenstek, Kreuzknoten, Schotstek, Abstoppen von Festmachern (Tauwerk und Drähte), Verbindung Wurfleine-Festmacheleine, Belegen auf Pollern und Klampen, Fieren von Bootsmannstühlen/Stellagen .

Lassen Sie sich dazu vom Ausbilder (z.B. auch durch Beobachten bei der Arbeit) prüfen:

Knoten und Festmachen:

Prüfung am _____ bestanden. _____
(Ausbilder)

1.4 Konservierungsarbeiten

Listen Sie auf, welche der bei Ihnen an Bord vorhandenen Primer, Coatings, ... auf welchen Oberflächen verwandt werden. (Beantworten Sie dabei u.a. folgende Fragen: Wie konservieren Sie Stahlflächen, verzinkte Rohre, das Unterwasserschiff, Schraubverbindungen, Drähte?)

1.5 Metallverarbeitung

1.5.1 Erstellen Sie ein kleines Werkstück nach Angabe des Ausbilders (Sägen, Bohren, Gewindeschneiden, Biegen)

1.5.2 Beschreiben Sie eine Arbeit an Bord mit Nutzung des Brenners (z.B. beim Richten oder ggf. bei einer Übung, falls eine solche Arbeit an Bord nicht anfiel); erläutern Sie dabei die Verwendung des Brenners (zum „Warm-Machen“ oder Trennen) und die zu treffenden Vorbereitungen und Sicherheitsvorkehrungen.

1.5 working permission „hot-works“

Legen Sie die Kopie einer solchen aus Ihrem ISM-System bei oder (falls die Herausgabe im Rahmen Ihres ISM-System nicht zulässig ist) lassen Sie sich die Kenntnis der Verfahrensanweisung/procedure vom Ausbilder bestätigen:

Kenntnis der VA nachgewiesen am _____
(Ausbilder)

1.6 Schiffbau

1.6.1 Begehen Sie einen Tank (o.ä) und beschreiben Sie die Konstruktion von Doppelboden, Rumpf und ggf. Seitentanks.

1.6.2 Beschreiben Sie typische Konstruktionsmerkmale verschiedener Schiffstypen (Anordnung von Räumen/Tanks, Ladegeschirr, Lukenöffnungen, besondere Ausrüstungen usw .

2. Brücke

2.0 Wachdienst:

Listen Sie die Aufgaben auf, die (nach STCW) während einer Seewache vom „wachbefähigten Seemann“ (nicht Offizier) wahrgenommen werden müssen.

2.1 Ausguck und KVR

Im PS-Leitfaden finden Sie eine Übersicht über die Regeln der KVR; lernen Sie die Ausweichregeln (bei Sicht) und die Lichterführung der wichtigsten Schiffstypen, **lassen Sie sich vom Ausbilder prüfen und den Erfolg hier bestätigen.**

Lichterführung: Prüfung am _____ bestanden. _____

Ausweichregeln: Prüfung am _____ bestanden. _____

(Ausbilder)

2.2 Radargerät

Erläutern Sie die Grundeinstellung (Tune, Gain,...) eines Radargerätes und die Unterschiede zwischen „head up“, „course up“ und „true motion“.

2.3 Steuern:

Listen Sie **Ruder- und Maschinenkommandos** (mit engl. Übersetzung und Erläuterung der Bedeutung des jeweiligen Kommandos) auf.

Üben Sie das Steuern Ihres Schiffes und lassen Sie sich das „Steering Certificate im training record book“ vom Ausbilder bestätigen.

Hinweis:

Es ist mehrmals vorgekommen, dass die Möglichkeit zum Steuern mit dem fehlenden „steering certificate“ verweigert wurde. Diese Argumentation ist zirkulär und unsinnig:

Das „steering certificate“ ist KEIN offizielles/staatliches/STCW-Zeugnis, sondern eine BORDseitige Bescheinigung, dass der/diejenige bordseitig entsprechend ausgebildet worden ist. Die entsprechende Ausbildung ((Übungen im offenen Seeraum, Beobachten der Rudergänger im Revier, Lernen der Kommandos, Steuern unter Aufsicht eines erfahrenen Rudergängers und anschließendes eigenes Steuern nach Kommandos) ist daher im 1. PS an Bord durchzuführen. (Sonst dürfte KEINER steuern, da niemals irgendjemand dieses Zeugnis erwerben könnte).

Bei Problemen mit der Ausbildung zum „steering certificate“ sollten Sie dringend den Kapitän ansprechen; wenn dies nicht hilft, bitte Reederei und FH umgehend informieren.

2.4 Navigation

Im PS-Leitfaden finden Sie eine Übersicht über die Betonung und Befeuerung von Revieren. Lernen Sie die grundsätzlichen Bedeutungen, **lassen Sie sich vom Ausbilder prüfen und den Erfolg hier bestätigen.**

Betonung und Befeuerung:

Prüfung am _____ bestanden. _____
(Ausbilder)

2.5 Seekarten:

Machen Sie sich vertraut mit der Benutzung der Karte „Int 1“ und stellen Sie wichtige Zeichen und Abkürzungen zusammen (ca. 2 Seiten)

3. Ladung

3.0 für alle Praktikanten:

Beschreiben Sie das Ballast-Rohrleitungssystem Ihres Schiffes anhand einer Skizze.

3.1 nur für Praktikanten auf Containerschiffen

3.1.1 Beschreiben Sie anhand eines konkreten Ladefalls während Ihrer Reise die Anwendung der Trennvorschriften für die gefährlichen Güter dieses Beladungszustandes.

3.1.2 Stellen Sie folgende Daten des auf Ihrem Schiff benutzten Laschgeschirrs zusammen: Bezeichnung, Anwendung, Festigkeit (Bruchlast/SWL/MSL)

3.2 nur für Praktikanten auf anderen Trockenfrachtern

3.2.1 Beschreiben Sie die Vorbereitung in den Laderäumen bei Ladungswechsel.

3.2.1 Beschreiben Sie für einen Ladefall auf Ihrer Reise das Laden und Löschen (Stauplan, Lade-/Löschrotation) und erläutern Sie, welche Gesichtspunkte bei der Beladungsplanung berücksichtigt werden mussten.

3.3 nur für Praktikanten auf Tankern:

3.3.1 Beschreiben Sie für einen Ladefall auf Ihrer Reise das Laden und Löschen (Eigenschaften der Ladung, Lade-/Löschoperation) und erläutern Sie, welche Gesichtspunkte bei der Beladungsplanung berücksichtigt werden mussten.

3.3.2 Beschreiben Sie das Inertisieren eines Tanks.

4. Maschine

4.1 Anlagen

Geben Sie einen Überblick über die an Bord befindlichen Hilfsaggregate und den Hauptantrieb (Motor bis Propeller) Ihres Schiffes.

4.2 Klarmachen der Hauptmaschine

Beschreiben Sie die Arbeitsschritte zum Klarmachen der HM auf Ihrem Schiff.

4.3 Brennstoff

Erläutern Sie den Weg des Brennstoffes vom Bunkertank bis zum Abgasrohr auf Ihrem Schiff.

4.4 Bunkern

Beschreiben Sie die Sicherheitsvorkehrungen beim Bunkern gemäß Ihrem ISM-System an Bord.